CULTUR

des

Beeren-, Strauch- & Schaalen-Obstes

und der

ROSEN.

VI. Jahrgang. 1866.



VI. Jahrgang. 1866.

FR. FÜRER, Director a. D.

STUTTGART.

INHALT.

☞ Die geehrten Empfänger, welche keinen Gebrauch von dieser Preisliste machen können, sind höflichst gebeten, dieselbe an bekannte Gartenfreunde übergeben zu wollen.

Beschreibender Catalog und Preisliste

der besten

Beeren-, Strauch- & Schaalen-Obstsorten, Rosen etc.

des

Directors Fr. Fürer in Stuttgart.

Vorbemerkungen.

Mit dem Erscheinen des gegenwärtigen Verzeichnisses sind die früheren Cataloge und Preise ungültig geworden.

Bei Veröffentlichung des 6ten Verzeichnisses der in meinen Sammlungen cultivirten Pflanzen erneuere ich die Versicherung, dass darin nur allein das erprobte Beste aufgenommen ist.

Wer mir daher die Wahl der Sorten überlässt, kann darauf rechnen, auch nur wirklich Werthvolles zu erhalten.

Die Aechtheit der Sorten wird garantirt, für Versehen voller Schadenersatz geleistet.

Wo nicht anders bestimmt ist, werde ich allenfalls Fehlendes durch Gleichgutes ersetzen oder später nachschicken.

Der Preis der Pflanzen ist meistens durch deren Neuheit oder Seltenheit bedingt. Die billiger notirten Varietäten stehen desshalb allein den Theuereren an Güte nicht nach.

Zahlung per Comptant.

Gold wird zum Tageskurs. Oesterreichische Banknoten für voll und Briefmarken an Zahlung genommen.

Briefe und Geldsendungen werden franco erbeten.

Mir persönlich Unbekannte werden freundlich ersucht, den Geldbetrag der Bestellung beizufügen oder zu erlauben, dass ich denselben der Sendung nachnehmen oder wo diess nicht angeht, durch Anweisung entnehmen darf.

Allenfalsige Reclamationen sind gleich nach Ankunft der Pflanzen zu machen.

Die Sendungen gehen für Rechnung und auf Gefahr des Bestellers.

Für Verpackungskosten werden nur die wirklichen Auslagen berechnet.

Jeder Bestellung im Betrag von fl. 2. 20 kr. und darüber wird ein Exemplar meiner „Cultur des Beeren-Obstes“ gratis beigegeben.

Stuttgart, 1. Januar 1866.

Fr. Fürer.

Die Preise verstehen sich in süddeutscher Währung, wovon

	Oestr. Silberwähr. 100 kr. auf 1 Gulden.	Silbergroschen. 30 auf 1 V.-Thlr.	Centimes. 100 auf 1 Frc.
7 kr. gleich sind . . .	10	2	25
14 „ „ „ . . .	20	4	50
21 „ „ „ . . .	30	6	75
28 „ „ „ . . .	40	8	100

I. Die Erdbeere. Fragaria.

Sie liebt einen nahrhaften, mehr feuchten als trockenen, mehr schweren als leichten Boden und eine freie Lage, in welcher sie Nachmittags Schatten hat.

Die Anpflanzung geschieht im Frühjahr thunlichst bald, im Herbste bis zur Mitte des Octobers. Die grossfrüchtigen Sorten sollten nicht unter 1 Fuss Entfernung von einander gepflanzt werden.

Etwas welk gewordene Pflanzen legt man vor dem Setzen einige Stunden lang in frisches Wasser; nachdem sie dann gepflanzt sind, giesst man sie tüchtig mit der Brause an und beschattet sie eine Zeitlang.

Um viele und grosse Früchte zu ziehen, schneidet man die Ranken ab, sobald sie sich zeigen. Man pflückt die Früchte am besten früh Morgens bei trockenem Wetter sammt den Kelchblättern; auf diese Weise halten sie sich am längsten.

Abkürzungen: F. für frühreifend. M. für mittelfrühreifend. S. für spätreifend. T. für zum Treiben geeignet. gr. für gross, s. gr. für sehr gross, mgr. für mittelgross, r. für roth.

Frühreifend im Monat Mai, **mittelfrüh** von Anfang bis Mitte Juni, **spätreifend** im Monat Juli.

Die Versendung der Erdbeerpflanzen findet statt von Anfang September bis Anfang Mai.

Neueste Erdbeeren von 1866.

Sämmtlich ersten Ranges.

Alle 12 Sorten in je 1 Pflanze fl. 7.
„ 12 „ „ „ 2 Pflanzen fl. 12.

Nummer.		Preis für 1 Pflanze fl.	kr.
256.	**Alexandra**, grosse Frucht, leuchtendroth, süss u. reichtragend	—	28
266.	**Carniola magna** (de Jonghe), prachtvolle Frucht erster Grösse, oval, lebhaft zinnoberroth, Fleisch röthlich und roth geadert, fest, saftig, schmelzend und zuckersüss.	1.	10
263.	**Kate** (Mme. Clements), dick, zugespitzt, lebhaft glasirt roth, Fleisch roth, voll, saftig, süss u. s. erfrischend, s. frühreifend u. reichtr.	—	28
268.	**Kimberley pine** (Kimberley) gross, von wechselnder Form, lebhaft roth, Fleisch roth, voll, sehr saftreich süss und erhaben schmeckend. Sehr fruchtbar und ziemlich spät reifend	—	56
271.	**Lord Clyde** (Dean), schöne, sehr grosse, lebhaft rothe, unvergleichlich wohlschmeckende Frucht, von mittler Reifzeit, sehr abgehärtet und fruchtbar. Gehört zu den Besten.	—	28
265.	**La Mauresque** (de Jonghe), mittelgross, roth schwarzbraun, Fleisch blutroth, fest, sehr süss mit Zimmetgeruch, fruchtbar und mittelfrüh.	1.	3
251.	**La Paysanne** (de Jonghe), Frucht gross und regelmässig oval, zinnoberroth, Fleisch lachsfarbig, voll, saftig und süss, sehr fruchtbar und mittelfrüh.	—	35
247.	**La Rustique** (de Jonghe), grosse, länglich ovale, lebhaft rothe Frucht, mit fleischfarbigem, vollem, saftreichem, süssem u. parfümirtem Fleische, sehr abgehärtet und von einer erstaunlichen Fruchtbarkeit.	—	35
264.	**Sabreur** (Mme. Clements) von regelmässig spitzer Kegelform, blass orange roth, Fleisch fest, voll, weiss, sehr süss u. köstlich riechend, sehr fruchtbar und mittelfrüh.	1.	3
252.	**La Savoureuse** (de Jonghe), dick, länglich, glänzend roth, mit ungemein saftreichem, süss und wohlschmeckendem weissem Fleische.	—	35

Nummer. Preis für 1 Pflanze fl. kr.

250. **Topsy** (de Jonghe) dick, von sehr hübscher länglicher Form, glasirt orangeroth, Fleisch röthlich, fest, voll, sehr wohlriechend und vortrefflich, mittelfrüh. — 35

267. **La Vineuse de Nantes** (Boisselot), dicke abgeplattete oder ovale, glasirt rothe Frucht, mit vollem, saftreichem, süss weinigtem, sehr parfümirtem Fleische. Eine vortreffliche, sehr fruchtbare und spätreifende Erdbeere. — 35

Neue Erdbeeren von 1865.

Preis für 1 Pflanze 21 kr.
Nach meiner Wahl 6 Stück in 6 Sorten fl. 1. 24 kr.

259. **Fairy Queen** (aus den Königl. Gärten von Frogmore), dicke, ovale, glasirt orangerothe Frucht, mit schneeweissem, festem, vollem, zuckersüssem, saftreichem, ausserordentlich parfümirtem Fleische und von mittlerer Reifzeit; übertrifft noch die Carolina Superba.

246. **La Fertile** (de Jonghe), sehr grosse, schön conisch geformte, lebhaft rothe Frucht, mit röthlich weissem, vollem, festem, saftreichem und erhaben süss schmeckendem Fleische, kräftige und unvergleichlich fruchtbare Pflanze. Die Beere hat Aehnlichkeit mit der vortrefflichen La Constante, ist aber grösser und die Pflanze von kräftigerem Wuchse. Mittlere Reifzeit.

248. **Globe** (de Jonghe), sehr dicke, schön ovalrunde, carmoisinrothe Frucht mit weissem oder röthlichem, saftreichem, zuckrigem, sehr wohlriechendem und nach der Zimmet-Erdbeere schmeckendem Fleische. Mittlere Reifzeit.

260. **Janus** (Bruant), Monats-Erdbeere und besser als alle bis jetzt vorhandenen; schön gefärbte, längliche Frucht, oft doppelt, von ausgezeichneter Güte und sehr reichtragend. 1 St. 14 kr. — 3 St. 35 kr.

243. **John Powell** (Königl. Gärten von Frogmore), grosse ovale Frucht mit Hals, firnissroth und mit weissem, vollem, festem, saftigem, vortrefflich schmeckendem Fleische. Ausserordentlich fruchbar und langtragend.

254. **Leonce de Lambertye** (de Jonghe), sehr grosse, ungemein schöne, regelmässig conische Frucht, äusserlich firnissroth, das Fleisch incarnatweiss, fest, überfliessend von Saft, und sehr erhaben süss schmeckend schöner noch als die La Contante und sehr fruchtbar.

249. **Modèle** (de Jonghe), grosse, ovale oder abgeplattete, leuchtend rothe Frucht mit röthlichem, festem, vollem süssem, nach der Zimmet-Erdbeere schmeckendem Fleische. Die Pflanze ist von mässigem Wuchse, macht wenig Ranken und ist reichtragend. Ganz besondere Varietät, die in jeder Sammlung ihren Platz verdient.

242. **Premier** (Ruffet, Lord Palmerstons Gärtner), sehr grosse, schön runde, auch ovale Frucht, glasirt zinnoberroth, mit vollem, festem, weiss und roth geadertem, saftigem, süssem und sehr wohlriechendem Fleische. Sehr fruchtbar, von mittlerer Reifzeit und leicht zu treiben.

244. **President** (Green), dicke, schön runde oder ovale Frucht, von lebhaftem Roth, mit vollem, festem, röthlichem, süssem und parfümirtem Fleisch; kräftige, fruchtbare, leicht zu treibende Pflanze, von mittlerer Reifzeit.

258. **Princess of Wales** (Knight), grosse, rund-ovale oder abgeplattete, lebhaft rothe Frucht mit röthlichem, vollem, saftreichem, süssem und wohlschmeckendem Fleische, sehr fruchtbar und so früh wie die May queen, übertrifft diese aber weit an Grösse und Qualität.

200. **Der Riese von Franken** (Bauer), grosse Frucht in der Form des Oscar, lebhaft roth mit feinem, süss-aromatischem Fleisch, sehr robuste, fruchtbare und frühreifende Erdbeere, deutscher Zucht, welche sich den schönsten ausländischen zur Seite stellen kann.

245. **La Robuste** (de Jonghe), mit grosser, regelmässig runder Frucht, rothem, festem, saftreichem, sehr erhaben süss schmeckendem Fleische, sehr fruchtbar und frühreifend.
257. **Sir Joseph Paxton** (Bradley), sehr dicke, regelmässig runde, lebhaft glasirt carmoisinrothe Frucht, mit lachsfarbigem, festem, vollem, saftreichem, süssem und wohlriechendem Fleisch. Eine der ausgezeichnetsten Varietäten, früh reifend, sehr fruchtbar und leicht zu treiben.
270. **Dr. Nicaise** (Nicaise), berühmte, ungemein grosse und schöne Frucht.

Erdbeeren von 1864.

Preis für 1 Stück 14 kr.
„ „ 12 „ in 6 Sorten nach meiner Wahl 1 fl. 24 kr.

230. **Bijou** (de Jonghe), sehr regelmässig oval gestaltete, grosse, leuchtend rothe Frucht, mit mattweissem, festem, erhaben süss schmeckendem Fleische. S.
231. **Coxcomb** (aus den Königl. Gärten von Frogmore). Sehr oft enorm dicke, conische oder hahnenkammförmige, salmrothe Frucht, mit vollem rosaweissem, erhaben süss schmeckendem Fleisch.
217. **Gloria** (Nicholson), regelmässig conisch geformte dicke Frucht mit Hals, lebhaft orangefarb glasirt, mit vollem, weissem überfliessendem, ausserordentlich reichgezuckertem Fleische. Kräftige, reich und lang tragende, sich stark vermehrende Pflanze.
232. **Haquin** (Haquin). Sehr dicke, oval-konische, zuweilen abgeplattete, leuchtend rothe Frucht mit vollem, weissem, rothgeadertem, saftigem, zuckersüssem und wohlriechendem Fleische. Ausgezeichnet.
233. **Hero** (de Jonghe). Sehr abgehärtete Pflanze mit grosser, regelmässig runder oder ovaler firnissrother Frucht, kirschrothem, saftigem, erhaben süssem Fleisch.
238. **Lucida perfecta** (Gloede), von der californischen Lucida abstammend, von welcher sie die schöne, dauerhafte Belaubung hat. Die Frucht ist von hübscher Grösse, hellroth, mit vollem, weinigzuckrigem, wohlriechendem Fleisch, von ausgesuchtem Wohlgeschmack.
234. **Progres** (de Jonghe). Dicke Frucht, von sphärischer oder runder Form, schön tiefroth, das Fleisch weiss oder röthlich, saftreich und von erhabenem Geschmack. Diese Erdbeere hat Aehnlichkeit mit den bekannten trefflichen Varietäten: La Constante und Lucas von demselben Züchter.
237. **Royal Hautbois** (Rivers). Eine neue vortreffliche Moschus-Erdbeere. Sie ist rund oder oval, von schöner Grösse und ungemein reichem Wohlgeschmack, dabei sehr fruchtbar. Ziemlich spätreifend.
235. **Souvenir de Kieff** (de Jonghe). Sehr dicke, konische, lebhaft rothe Frucht, mit fleischfarbigem, vollem, festem, saftigem und erhaben süssem Fleische. Halbfrüh.
213. **Titien, le**, (Henderson). Sehr grosse, schön und regelmässig geformte, leuchtend scharlachrothe Frucht mit Hals. Das Fleisch ist röthlich weiss, sehr fest, ungemein saftig und parfümirt. Die Pflanze ist abgehärtet und reichtragend.
236. **Victory of Bath** (Hydiard). Ovalrunde, orangerothe, grosse Frucht, mit weissem, vollem, festem, sehr saftigem, süssem und parfümirtem Fleische, dabei fruchtbar und abgehärtet.
253. **Lorenz Booth** (de Jonghe), sehr grosse längliche Frucht, von leuchtend rother Farbe, Fleisch kirschroth, voll, saftreich, sehr wohlschmeckend.
255. **Virginie** (de Jonghe), Form oval oder rund, im Uebrigen wie die vorangehende, sehr fruchtbar.

I. Abtheilung.

Die Wald-Erdbeere. Fragaria vesca.

Gedeiht auch im Garten sehr gut in nicht allzuschwerem Boden. Unter den vielen Varietäten aller Länder sind die Nachfolgenden die vorzüglichsten:

Preise: 3 Stück für 7 kr.
25 „ „ 35 kr.
100 „ „ 1 fl. 10 kr.

224. **Heterophylla.**
225. **Majaufe** oder de Bargemon.
269. **Monophylla.**
226. **Vineuse de Champagne.**
228. **de Jonghe's Grosse.**
17. **mit grünlicher Frucht.**
227. **mit gefüllter Blüthe**, sehr hübsch. 3 Stück für 14 kr.
25 „ „ 56 kr.
18. **Indica** mit gelber Blüthe, die einzige in China vorkommende, nicht essbar, sehr schöne und harte Zier- und Ampelpflanze, 1 St. für 7 kr.
6 „ „ 35 kr.

II. Abtheilung.

Die Alpen- oder Monats-Erdbeere. Fragaria semperflorens.

Auch sie liebt einen nicht allzuschweren Boden und bringt ihre Früchte in grosser Menge und ununterbrochen vom Juni bis zum Spätherbst.

Die Monats-Erdbeeren übertreffen an Feinheit des Geschmacks alle übrigen.

a. Rothfrüchtige.

Wo nicht anders bemerkt 2 Stück von einer Nummer 7 kr.
25 „ „ „ „ 56 kr.
100 „ „ „ „ 2 fl. 20 kr.

164. **Gaillon** ohne Ranken.
212. **Galland** (Vigneron).
49. **Gilberts Braune**
90. **Gloire du Nord.**
215. **Gloire de St. Genis-Laval.**
160. **La Meudonaise** oder Triomphe de Hollande. 1 St. 7 kr.
189. **Quatre Saisons de Versailles.**
260. **Janus**, **neueste.** 1 St. 14 kr. 3 St. 35 kr.

b. Gelbfrüchtige.

1 Stück 7 kr.

163. **Gaillon** ohne Ranken.
74. mit Ranken.
221. **Blanche d'Orléans**, neueste (Vigneron), 1 Stück für 7 kr., 3 Stück für 14 kr., 12 St. für 42 kr.

III. Abtheilung.

Die Zimmet- oder Moschus-Erdbeere. Fragaria elatior.

Ihre Früchte gehören zu den delikatesten, wenn sie bei völliger Reife gepflückt werden. Besonders wohlschmeckend ist eine Mischung derselben mit den Englischen Erdbeeren. Abtheilung VI.

Die Pflanze liebt einen etwas schweren, recht frischen, nahrhaften Boden, und verlangt nach der Blüthe und bei trockenem Wetter öfteres reichliches Giessen.

Unter einigen Varietäten kommen zuweilen Pflanzen mit nur männlichen Blüthen vor; diese muss man als unfruchtbar entfernen.

Um schön gefärbte und von den Schnecken nicht angefressene Früchte zu haben, muss man die Fruchtstengel an dünne Stäbchen befestigen.

Preise von Nr. 237 1 St. für 14 kr.
„ „ 8. 28. 91. 239. 1 „ „ 7 kr.
alle übrigen 2 „ „ 7 kr.

48. **Capron royal.**
58. **Belle Bordelaise.**
8. **Bijou des fraises** (Wolf).
50. **Black Hautbois.**
28. **Fertilized Hautbois** (Myatt).
239. **Large flat Hautbois.**
91. **Monstrous Hautbois.**
237. **Royal Hautbois.** neueste (Rivers).
64. **Vierländer.**
72. **Vierländer** mit runder Frucht.
175. **Improved Hautbois.**

IV. Abtheilung.

Die Scharlach-Erdbeere. Fragaria virginiana.

Sie reift früh, die Früchte sind mittelgross und vorzüglich zum Einmachen. Die Pflanze ist sehr fruchtbar und hart und liebt einen etwas leichten Boden.

Preise: 3 St. für 7 kr.
25 „ „ 35 kr.
nach meiner Wahl 100 „ „ 1 fl. 10 kr.

70. **American Scarlet.** S.
71. **Beehive.** F.
59. **Groveend Scarlet.** F.
155. **Unique Scarlet.**

V. Abtheilung.

Die Chili-Erdbeere. Fragaria chilensis.

Diese interessanten Erdbeeren zeichnen sich durch oft enorme Grösse aus und verlangen zu ihrem völligen Gedeihen theilweise Heide-Erde, im Winter leichten Schutz. Sie reifen spät.

Preise: von Nr. 6. 94. kosten 1 St. 21 kr.
alle übrigen „ 1 „ 7 kr.

1. **Chilensis** (die Stammmutter).
6. **Chili orange**, extra.
94. **Chili** mit röthlich weisser Frucht.
197. **Chili vélu** oder Lamana, syn. Nr. 44.
65. **Lucie** (Boisselot).
11. **Madame Elise Vilmorin** (Gloede).
44. **Prémices du Bagnolet**, syn. Nr. 197.
10. **Wilmots superb.**

VI. Abtheilung.

Die Ananas-Hybriden oder Grossfrüchtige Englische Erdbeere. Fragaria grandiflora.

Diese Abtheilung liefert die zahlreichsten Varietäten, die schönsten grössesten und wohlschmeckendsten Früchte. Sie verlangen etwas schweren Boden.

Die nachfolgend beschriebenen Erdbeeren der Jahrgänge 1862—1864 kosten sämmtlich

1 Stück 7 kr.
12 „ von einer Sorte 49 kr.
12 „ in 6 Sorten nach meiner Wahl 56 kr.
25 „ „ 12 „ „ „ „ 1 fl. 24 kr.

Erdbeeren von 1863—1864.

Nummer		Grösse.	Form.	Farbe der Frucht.	Farbe des Flei-sches.	Reifzeit	Bemerkungen.
174	**British Sovereign** (Steward & Neilson).	s. gr.	veränderlich	lebhaft r.	weiss.	M.	wohlriechend.
220	**Cornucopia** (Nicholson).	gr.	herzförmig	glasirt oranger.	r. geadert.	M.	
229	**Crimson Cluster** (Mad. Clements).	gr.	rund od. hahnenkammförmig.	purpurr.	roth	M.	
222	**Eclipse** (Reeve).	gr.	rund oder herzförmig	lebhaft r.	weiss	F.	mit starkem Kirschgeschmack.
166	**Exposition de Châlons** (Dr. Nicaise).	gr.	oval oder platt.	brillant purpurr.	hellr. r. gead.	M.	mit Johannisbeergeschm.
192	**Great Eastern** (Stew & Neil.)	s. gr.	veränderl.	lebhaft r.	weiss.	S.	
241	**King Arthur** (Mad. Clements).	gr.	abgeplattet kegelf.	lebhaft glasirt r.	rosenroth.	S. T.	
171	**Lord Murray** (Stew. & Neil.)	gr.	länglich.	orangerosa	weiss.	M.	parfümirt.
194	**Lucas** (de Jonghe).	gr.	rund oder oval.	leuchtend carmoisinr	röthl. weiss.	M. T.	
223	**Magnifique du moulinet**.	gr.	rund.	schön r.	weiss.	M.	
219	**Newtons Seedling** (Challoner).	gr.	regelmässig conisch	lebhaft glasirt r.	rosenroth.	M.	

Erdbeeren von 1862—1863.

Nummer		Grösse.	Form.	Farbe der Frucht.	Farbe des Flei-sches.	Reifzeit	Bemerkungen.
199	**Duchesse de Beaumont** (Lorio).	s. gr.	veränderlich.	leuchtend roth.	röthl. u. r. gead.	M.	
202	**Emily** (Myatt).	gr.	rund oder abgeplatt.	hellroth.	weiss.	S.	
211	**Fillmore** (Feast).	gr.	regelmässig rund.	leuchtend. purpurr.	rosenr.	F.	schön u. wohl riechend.
203	**Frogmore late Pine** (Frogmore Gardeus).	s. gr.	conisch.	brillant r.	hellr.	S.	
7	**La delicieuse** (Lorio).	gr.	rundoval.	aprikosengelb.	gelblich.	S.	sehr parfümirt
86	**La grosse sucrée** (de Jonghe).	gr.	zugespitzt kegelförm.	purpurr.	weiss.	S.	
206	**Orb** (Nicholson).	gr.	rund.	lebhaft lichtr.	gelbl. weiss.	M.	
195	**Prince Arthur** (Ingram).	mgr.	schön oval	lachsrosa.	weiss.	F.	
210	**Rifleman** (Roden).	s. gr.	veränderl.	brillant r.	röthl. m. r. Adern.	F.	

Erdbeeren von 1861—1862.

Nummer		Grösse.	Form.	Farbe der Frucht.	Farbe des Flei-sches.	Reifzeit	Bemerkungen.
98	**Admiral Dundas** (Myatt).	enorm gross.	verschied.	orange.	röthl.	S.	
179	**Ambrosia** (Nicholson).	gr.	rund.	leuchtend dunkelr.	röthl.	S. T.	mit Maulbeergeschmack.
191	**Auguste Retemeyer** (de Jonghe).	s. gr.	rund oder oval	zinnoberr.	lachsfarbig.	M.	

Nummer		Grösse.	Form.	Farbe der Frucht.	Farbe des Flei-sches.	Reifzeit	Bemerkungen.
79	**Beauty of England** (Frewin).	gr.	herzf. zuw. barock.	leuchtend dunkelr.	roth.	M.	
55	**Belle de Paris** (Bossin).	oft enorm	stumpf od. abgepl. kgf.	lebhaft r.	röthl.	S.	
9	**Bicton Pine** oder Barne's large white.	gr.	rundlich od. abgepl.	ambra-weiss.	weiss.	S.	wohlriechend.
15	**Carolina Superba** (Kitley).	gr.	schön rund herzf.	orange r.	rein-weiss.	M.T.	macht wenig Ableger.
16	**Crystal Palace** (Nicholson). Syn. Nr. 31 u. 113.	s. gr.	abgepl. kegelf.	lebhaft glasirt r.	röthl.	S.	
181	**Delices du Palais** (Dr. Nicaise).	mgr.	rund.	leuchtend dunkelr.	weiss.	M.	sehr wohl-riechend.
4	**Duc de Malakoff** (Gloede).	s. gr. oft monströs.	verschied.	trübroth.	weiss.	M.T.	m. weinig. Geschmack, oft 3 Lth. schwer
182	**Emma** (de Jonghe).	gr.	stumpf conisch mit Hals.	leuchtend roth.	röthl. weiss	F.	
93	**Empress Eugenia** (Knewett).	s. gr. oft monströs.	oft hahnen-kammf.	leuchtend purpurr.	roth.	M.	parfum., eine d. Grössesten, reichtragend.
2	**Kaminsky**.	s. gr.	veränderl.	lebhaft lichtr.	weiss.	S.	wohlriechend.
52	**La Constante** (de Jonghe).	gr.	regelm. rund oder conisch.	lebhaft firnissr.	röthl. weiss.	S.	langtragend.
3	**La Châlonaise** (Dr. Nicaise).	gr.	länglich abgepl.	lebhaft lichtr.	weiss.	M.	s. wohlriech.
123	**La Palmée** (Vibert).	s. gr.	abgepl.	dunkelr.	roth.	S.	
41	**La Reine** (de Jonghe).	mgr.	länglich kegelf.	röthlich weiss.	schnee weiss.	M.	s. wohlriech.
188	**La Sultane** (Dr. Nicaise).	gr.	conisch zw. Zwillinge.	zinnoberr.	weiss.	M.	liebt etwas Schatten.
240	**Léon de St. Laumer**. Syn. Nr. 177.	s. gr. oft enorm	veränderl.	lachsrosa.	weiss.	M.	fruchtbar.
187	**Marguerite** (Lebreton).	oft enorm	schön con. abgepl.	leuchtend r. von oben bis unten.	lebhaft orange	F.T.	enorm fruchtbar, ausgez. im Grossen anzubauen.
185	**Napoléon III.** (Gloede).	gr.	rund od. abgepl. auch hahnenkf.	lebhaft rosa.	weiss.	S.	s. fruchtbar.
51	**Oscar** (Bradley).	s. gr.	rund zuweil. hahnenkf.	dunkelr.	weissl. roth.	S.	s. parfümirt.
43	**Sir Harry** (Underhill.)	s. gr.	rund abgp. od. stumpf.	purpurr.	röthl. weiss.	M.T.	eine d. fruchtbarst. u. best.
177	**Surprise** (Myatt). Syn. Nr. 240.	oft enorm	veränderl.	lachsrosa.	weiss.	M.	fruchtbar.

Erdbeeren von 1860—1861.

Preis für 2 St. 7 kr.
„ 12 „ in 6 Sorten nach meiner Wahl 28 kr.
„ 50 „ „ 12 „ „ „ „ 1 fl. 24 kr.
„ 100 „ „ 25 „ „ „ „ 2 fl. 20 kr.

Nummer		Grösse.	Form.	Farbe der Frucht.	Farbe des Fleisches.	Reifzeit	Bemerkungen.
118	**Adair** (Elphinstone).	s. gr.	sch.sp.herzf.	dunkelr.	rosa.	M.	
12	**Ananas Lecocq.**	s. gr.	veränderl.	lebhaft r.	rosa.	S. T.	
115	**Bonté St. Julien** (Carré).	z. gr.	rund od. hz	zinnoberr.	rosa.	M.	parfümirt.
13	**British queen** (Myatt).	s. gr.	veränderl.	lebhaft r.	rein w.	M.	verl. sorgfält. Cultur.
172	**Comte de Paris** (Pelvilain)	s. gr.					
180	**Crimson queen** (Myatt).	gr.	veränderl.				delik. Pflanze.

Nummer		Grösse	Form.	Farbe der Frucht.	Farbe des Flei-sches.	Reifzeit	Bemerkungen.
113	**Eleanor** (Myatt). Syn. Nr. 16, 31.	s. gr.	abgeplattet kegelf.	lebhaft glasirt r.	röthl.	S.	
158	**Eliza** (Rivers).	gr.	rund.	orange.	weiss.	M.	m. stark. Ananasgeschm.
104	**Elton Pine** (Knight).	gr.				S.	etwas säuerl.
54	**Excellente** (Lorio).	s. gr.	rund oval od. hahnenkammf.	dunkelr.	rosa.	M.	m. Wald-Erdbeergeschm.
20	**Filbert Pine** (Myatt).	gr.	kegelf.	lebhaft rosa.	weissl.	M. T.	verl. schweren fruchtb. Bod.
110	**Fill basket** (Nicholson).	gr.	rund.	lebh. rosa	weiss.	F.	ausnehmend fruchtbar.
85	**Gélineau** (Gélineau).	gr.	kegelf. od. abgepl.	brillant dunkelr.		S.	
139	**General Havelock** (Tiley). Syn. Nr. 68.	s. gr.	abgestumpft kgl. od. hrzf.	lebh. r.	rosa m. r. marmor.	M. T.	
106	**Goliath** (Kitley).	s. gr.	stumpf conisch.	zinnoberr.	weiss.	S	
21	**Hendriks Seedling.**	gr.	conisch od. abgeplatt.	oranger.	weiss.	S.	in der Art der British queen ab. v. robuster
78	**Hoveys Seedling.**	gr.	rund.	lebhaft r.			
261	**Hudson Bay.**					F.	
132	**Impériale** (Duval).	s. gr.	herzf. od. abgeplatt.	oranger.	weiss.	M. T.	s. frchtb. u. geeign. z. Feld-Cultur.
183	**Jenny Lind** (Isaac Fay).	mgr.	schön conisch.	lebhaft scharlachr.	rosa.	F.	
23	**Jucunda** (Salter).	s. gr. oft enorm	veränderlich aber immer schön.	glasirt zinnober.	rosa.	S.	in allen Lagen s. fruchtbar.
196	**Mme Collonge** (Graindorge)	s. gr.					
82	„ **Elise Champin** (Jamin & Durand).	s. gr.	längl. m. 4-eck. Spitze	oranger.	weiss.	S.	
77	„ **Louesse** (Graindorge).	s. gr.					
29	**Magnum bonum** (Barralt).	gr.	veränderl.	oranger.	weiss.	M.	ähnl. d. Brit. qu. ab. robust. u. frb.
25	**Marquise de Latour Maubourg** (Jam. & D.) Syn. N. 35.	gr.	rund oder oval.	zinnoberr.	röthl. weiss.	M.	
5	**May queen** (Nicholson).	mgr.	rundlich.	blass scharlach.	weiss.	F.	wohlriechend, reift oft schon Mitte Mai.
111	**Monstrueuse de Robine.**	gr.	veränderl. oft barock.	scharlachr.	rosa.	M.	
26	**Muscadin de Liège** (Lorio).	gr.	veränderl.	purpurr.	roth.	M.	
109	**Nec plus ultra** (de Jonghe).	s. gr.	veränderl. oft monstr.	dunkel purpurr.	rosa.	F.	sehr gut zu Compots.
31	**Nimrod** (Lacombe, Pince & Co.) Syn. 16 u. 113.	s. gr.	abgeplattet kegelf.	lebhaft glasirt r.	röthl.	S.	
186	**Non such** (Robertson).	mgr.	rund.	glas. purp. r.	roth.	M.	
128	**Patrik.**	gr.	längl. abgeplattet.	lebhaft r.	weiss.	F.	
32	**Prince Alfred** (Ingram).	s. gr.	herzf.	purpurr.	rosa.	M.	liebt nördliche Lage.
152	**Princess Alice Maud.**	gr.	sch. kegelf.	blassr.	röthl.	F. T.	
89	**Princess Frederik William** (Niven).	gr.	rundl. zuw. hahnenkf.	lebhaft scharlach.	weiss-röthl.	F.	
37	**Prince Imperial** (Graindorge).	mgr.	veränderl.	lebhaft firnissr.	rosa.	F. T.	
168	**Prince of Wales** (Ingram).	gr.	längl. oval.	lebhaft r.	rosa.	F. T.	
107	**Queen Victoria** (Myatt).	mgr.	conisch.	lebhaft r.	röthl.	F. T.	
80	**Royal Victoria** (Steward & Neilson).	gr.	rundlich.	glas. lebh. zinnoberr.	weiss.	S.	

Nummer		Grösse	Form.	Farbe der Frucht.	Farbe des Flei-sches.	Reifzeit	Bemerkungen.
40	**Ruby** (Nicholson).	s. gr.	längl. abgeplattet.	lebhaft glasirt r.	röthl. weiss.	F. T.	
153	**Scarlet Pine**.	mgr.	con. mitHals	lebh. scharl.	weiss.	S.	mit Ananas-Geschmack.
56	Sir Charles Napier (Smith)	gr.	sch. herzf. zuweil. hahnenkammf.	glasirt orange r.	weiss.	S. T.	
45	**Sir Walter Scott** (Nichols.)	gr.	stumpf kegl-Spitze glatt.	lebhaft r.	weiss.	M.	s. parfümirt.
38	**Triomphe de Gand.**	gr.	längl. abgeplattet.	lebhaft glasirt r.	rosa.	F.	
35	**Vicomtesse Héricart de Thury**. Syn. Nr. 25.						
53	**Victoria** (Trollope).	s. gr.	regelmässig rund.	lebhaft r.	röthl. weiss.	M. T.	weich. Fleisch.
114	Wonderful (Jeyes).	gr.	lgl.abgepl. hahnenkf.	lebhaft r.	weiss.	S. T.	parfümirt.

Erdbeeren aus verschiedenen Jahrgängen.

Meistens bekannte und beliebte Sorten.

Preis für 3 Stück von 1 Sorte 7 kr.
„ 12 „ „ 1 „ 21 kr.
nach meiner Wahl 12 Stück in 6 Sorten 21 kr.
„ „ „ 50 „ „ 12 „ 56 kr.
„ „ „ 100 „ „ 12—18 Sorten 1 fl. 45 kr.

Nummer		Grösse	Form.	Farbe der Frucht.	Farbe des Fleisches.	Reifzeit	Bemerkungen.
170	**Ananas de Brétagne** oder Guémené.	gr.	rundlich.	röthlich. weiss.	weiss.	S.	eine der wenigen weissl. Erdb., nicht s. fruchtbar.
14	**Ananas,** die Gewöhnliche.	gr.	rundlich.	hellr.	weiss.	F.	
95	**Anette** (Salter).	s. gr.	veränderl.	lebhaft r.	röthl.	S.	
165	**Auguste van Geert**.	mgr.	conisch.	dunkelr.	röthl.	M.	
96	**Australia** (Salter).	s. gr.	längl. mit eck. Spitze	lebhaft r.	röthl.	S.	etwas säuerl.
100	**Belle de Vibert** (Vibert).	s. gr. zuw. enorm	veränderl.	lebhaft r.	röthl. weiss.	S.	
198	**Bouhou** (Lemoine).	mgr.				F.	
67	**Charlemagne** (Lorio).	gr.	länglich.			M.	
173	**Couer de St. Innocent**.	s. gr.					
102	**Cole's prolific**.	gr.				F.	ähnl. Nr. 108.
157	**Cox hybrid**.	gr.				S.	
73	**Comtesse deMarnes**(Graindorge).	s. gr.	unregelm. oft hahnkf.	lebhaft r.	weiss.	F.	oft einem Liebesapfel ähnl.
68	**Crémont** (Crém.) Syn. N.139	s. gr.	schön.	lebhaft r.	weiss.	M. T.	etwas säuerl.
19	**Deptford Pine** (Myatt).	mgr.		zinnoberr.	röthl.	F.	
149	**Fertile d'Angers** (Vibert).	mgr.	rundlich.	lebhaft r.		M.	
204	**Garibaldi** (Nicholson).	gr.	oval.	lebh. r.		M.	wohlriechend.
216	**Grand'mère de Bollwiller** (Baumann).	s. gr.	stumpf kegelich.	zinnoberr.	weiss.	M.	Goliath-ähnl.
105	**Henriette.**	gr.	sch. herzf.	lebh. r.	weiss.		
57	**Jung Bahador** (Nicholson).	gr.		lebh. r.		M.	
108	Keens Seedling.	mgr.	rund.	lebh. r.		F.	die erst. Früchte gross,d.spätern klein.
214	**La boule du monde** (Soupert & Notting).	gr.	rund.	lebh. r.		M.	
24	**Ladies finger**.	mgr.	fingerähnl.	orange r.	weiss.	S.	
60	**Mount Vesuvius** (Rendle).	gr.	rund.	leuchtend purpurr.	blutr.	S.	

Nummer		Grösse	Form.	Farbe der Frucht.	Farbe des Fleisches.	Reifzeit	Bemerkungen.
30	**Mrs. D. Neilson** (Steward & Neilson).	gr.	veränderl.	röthlich. orangegelb	weiss.	S.	
27	**Myatts Pine apple.**	mgr.			gelb u. hart.	S.	ausgesucht gut in Heideerde.
61	**Naimette** (Lorio).	mgr.	rund.	dunkelr.		M.	
207	**Ornément des tables** (Soup. & N.)	gr.	oval.	lebh. roth	rosenr.	M.	
208	**Prince Alfred** (Stewart & Neilson).	s. gr.	herzförmig	sch. purp.	röthl.	M.	
34	**Prince of Wales** (Stew.&N.)	gr.	rundlich.	dunkelr.	weiss.	F.	
33	**Princess Royal of England** (Cuthill).	mgr.	conisch.				s. wohlriech.
124	**Princesse royale** (Pelvillain).	gr.	länglich.	glasirt lebhaft r.	roth.	F.	s. fruchtbar.
47	**Rival queen** (Tilley).	mgr.	kegelförm.	oranger.	weiss.	S.	
190	**Robert Trail** (de Jonghe).	gr.				M.	gut, n.s. frchtb.
193	**Sir Collin Campbell** (Stew. & Neils.)	s. gr.				M.	s. gut ab. nicht s. tragbar.
42	**Swainstones Seedling.**	gr.				S.	schön u. gut, n. s. fruchtb.
62	**Surpasse Mammouth** (Soup. & Notting).	s. gr	veränderl.	r. orangefarbig.	weiss.	M.	
46	**Triomph** (american).	mgr.	conisch.	lebh. scharl.		F.	sehr gut.
117	**Wizard of the north** (Robertson).	gr.	veränderl.	lebhaft r.	röthl. m. r. Adern	M.	

Am frühesten reifen:

May queen, — Princess of Wales, — Groveend, — Beehive, — Eclipse (Reeve), — Jenny Lind. — Marguerite, — Nec plus ultra, — Prince imperial, — Princess Alice Maud, — Prince Arthur (Ingram), — Progress, — Sir Joseph Paxton. — Premier, — President, — Ambrosia, — Lorenz Booth, — Belle Bordelaise. — Die Monats-Erdbeeren.

Am spätesten reifen:

Bijou, — Coxcomb, — Admiral Dundas, — Ananas Lecocq, — Belle de Paris, — Eleanor, — Filbert Pine, — Frogmore late Pine, — Gelineau, — Jucunda, — la Constante, —, Mme E. Champin, — Napoleon III., — Rifleman, — Wonderful, — Wilmots superb, — American Scarlet, — Monstrous Hautbois.

Die grössten und schönsten Desertfrüchte:

Globe, — L. de Lambertye, — La boule d'or, — Premier, — Sir J. Paxton, — Coxcomb, — Souvenir de Kieff, — Chili blanc rosé, — Admiral Dundas, — Barne's large White, — Belle de Paris, — Duc de Malakoff, — Eleanor, — Emily, — Empress Eugénie, — Frogmore late Pine, — Jucunda, — la Châlonnaise, — Dr. Nicaise, — Kaminski, — Marguerite, — Oscar, — Rifleman, — Sir Charles Napier, — Sir Harry, — Surprise, — Mme Elise Champin.

Am feinsten schmecken:

Fairy queen, — La fertile, — Globe, — President, — Princess of Wales, — Sir J. Paxton, — Souvenir de Kieff, — Ambrosia, — British queen, — British Sovereign, — Carolina superba, — Eclipse, — Elisa (Rivers), — Filbert Pine, — Hendrics Seedling, — Gloria, — la Châlonnaise, — la Constante, — la grosse sucrée, — Léonce de Lambertye, — Lord Clyde, — Lucas, — Maguum bonum, — Marquis de Latour Maubourg, — Muscadin de Liège, — Myatts

Pine apple, — Orb, — Oscar, — Prince Arthur, — Prince impérial, — la Reine, — Scarlet Pine, — Sir Harry, — Wonderful, — die Moschus- und die Monat-Erdbeeren.

Zum Verkaufe eignen sich am besten:

La fertile, — John Powell, — Prémier, — Président, — Princess of Wales, — Eclipse, — Empress Eugénie, — Fill basket, — Hoveys Seedling, — Jucunda, — la Constante, — Marguerite, — Napoleon III., — Sir Ch. Napier, — Victoria, — Wonderful, — die Monats-Erdbeeren.

Sortiments-Preise.

Grossfrüchtige Erdbeeren ohne Namenbezeichnung	100 St.	1 fl.	3 kr.
Aus verschiedenen Abthl. gemischt ohne Namenbezeichn.	100 „	— „	56 „
Monats-Erdbeeren ohne Namen- u. Farbenbezeichnung	100 „	1 „	3 „
Ananas-Erdbeeren	100 „	1 „	3 „

II. Die Brombeere. Rubus.

Anpflanzung im Frühling und Herbst, am besten an einer Wand oder freiem Spalier. Man kürzt die jungen Pflanzen auf 1/2′, pflanzt sie auf 5—6′ Entfernung von einander und heftet jeden Haupttrieb an.

Im Herbst schneidet man die abgetragenen Fruchttriebe aus und lichtet den Stock, indem man nur die stärksten Schosse stehen lässt, welche man sammt ihren Nebenzweigen um 1/3 ihrer Länge verkürzt.

(In Folge des trocknen Sommers nur wenig Vermehrung.)

a. Amerikanische

Nummer.			fl.	kr.
14.	**Crystal White**, gross, weiss, mit feinem Aroma, **neu**.	1 Stück	1	45
11.	**Dorchester**, gross, länglich, schwarz, wohlriechend, frühreifend, vortrefflich.	1 Stück	—	56
10.	**Lawton** oder **New-Rochelle**, sehr gross, schwarz, saftreich, bekannt als vortrefflich.	1 Stück	—	35
16.	**Orange**, **neu**, sehr gross, dunkelbraun, excellent.	1 Stück	1	45
1.	**Rubus americanus**, mit gelbl. Frucht, tragbar, zum Einmachen,	1 Stück	—	28

b. Europäische.

3.	**Armenische.**	1 Stück	—	21

III. Die Heidelbeere. Vaccinium Myrtilis.

Sie gedeiht in Moor- und Heide-Erde bei halbschattiger Lage auch im Garten. Die Anpflanzung geschieht im Frühjahr und Herbst. Um die Feuchtigkeit zu erhalten, thut man wohl, die Zwischenräume der Beete mit Moos zu belegen.

Preis für 1 Stück 14 kr.
„ 6 „ 1 fl. 10 kr.

1. **Die Heidelbeere mit milchweisser und mit grüner Frucht.**

IV. Die Himbeere. Rubus Idaeus.

Sie liebt eine halbschattige Lage in frischem, nahrhaftem, nicht zu schwerem Boden. Anpflanzung im Frühling und Herbst, wobei man die Pflanzen auf 1/2 Fuss verkürzt. Die Haupttriebe erhalten Pfähle. Vom

zweiten Jahre an lässt man jedem Stock 2 Fruchttriebe und die beiden stärksten Sommerschossen. Erstere schneidet man nach der Ernte am Boden ab, letztere verkürzt man im Herbste auf 4—5 Fuss.

Die Monats-Himbeere verkürzt man nach der ersten Ernte zunächst nur an den Seitenzweigen, im Uebrigen behandelt man sie wie die Anderen. Eine freie, sonnige Lage sagt der Monats-Himbeere am meisten zu.

Da die Himbeerpflanze durch ihre zahlreichen Wurzeln den Boden bald erschöpft, muss man ihren Standort nach 4—5 Jahren wechseln.

Die verschiedenen Varietäten müssen weit von einander gepflanzt werden, weil die Ausläufer der Himbeere ungemein rasch weiter laufen und sonst Alles bald durcheinander wächst.

Neueste Monats-Himbeeren von 1866.

55. **Surpasse Merveille** (Simon Louis) mit weisser Frucht.

Diese Frucht übertrifft alle bekannten Monats-Himbeeren weit. Dieselbe ist wenigstens doppelt so gross, als die der bekannten, gelben Merveille des 4 Saisons, beinahe rund, gelblich weiss und an Güte und Fruchtbarkeit sie noch übertreffend. Die Zweige der Surpasse Merveille sind weniger gross und bedecken sich von oben bis unten mit Früchten. Die Blätter sind klein, abgerundet und hellgrün.

Da ausser der vorerwähnten alten gelben Merveille keine Monats-Himbeere dieser Farbe existirt, so ist diese neue schöne Himbeere doppelt werthvoll.

Preis für 1 Pflanze 1 fl. 3 kr.

56. **Surpasse Fastolf** (Simon Louis), mit rother Frucht.

Aus einem Samenkorn der berühmten Fastolf Himbeere gewonnen, hat sie sich als die grösste und schönste aller rothfrüchtigen Monats-Himbeeren bewährt. Die Frucht ist sehr gross, rund, glänzend roth, sehr wohlschmeckend. Der Strauch ist dauerhafter als die Mutter, eben so fruchtbar und frei remontirend.

Preis für 1 Pflanze 42 kr.

1. Einmal tragende Himbeeren.

a. Rothe.

Nr.	Sorte	Preis für 1 Stück fl.	kr.
1.	**Antwerpener**, mittelgross, rund, süss und reichtragend.	—	7
2.	**Fastolf**, sehr gross, conisch, sehr schön, gut und reichtragend, eine der besten	—	7
9.	**Gambon**, gross, lang	—	14
49.	**Grossfrüchtige** (à très gros fruit rouge), sehr gross, lang	—	14
17.	**Hornet**, sehr gross, conisch, eine der schönsten und grössesten	—	14
20.	**Paragon**, sehr gross, conisch, schön und fruchtbar	—	14
35.	**Rattlers giant**, gross, rund, reichtragend	—	14
39.	**Superbe d'Angleterre**, sehr gross, eine der schönsten	—	21
3.	**Vorsters**, gross, rundlich, mit grauen Sommertrieben, gut	—	14

b. Gelbe.

Nr.	Sorte	fl.	kr.
10.	**Antwerpener**, mittelgross, conisch, gut, tragbar, süss	—	7
33.	**Caesar**, sehr gross, conisch, blassgelb, schön	—	28
22.	**Blanche de Cockson**, sehr schön und gut	—	21
15.	**Chili**, bekannte gute und reichtragende Varietät	—	7
25,	**Fine White**, gross, feinschmeckend, etwas zarte Pflanze	—	14
8.	**Lemercier**, gross, conisch, fruchtbar	—	14
30.	**Magnum bonum**, gross, s. gut und reichtragend	—	14
29.	**Malta**, gross und sehr gut	—	21
12.	**Monstrueuse**, gross, conisch, fruchtbar	—	14
21.	**Souchetii**, sehr gross, schön und gut	—	21

2. Zweimal tragende Himbeeren (Monats-Himbeeren).

a. Rothe.

16.	**Belle de Fontenay**, sehr gross, conisch, blauduftig purpurroth	—	7
27.	**Belle d'Orléans**, die grösseste der Monats-Himbeeren, sehr schön, wohlschmeckend und reichtragend	—	7
5.	**Catawissa**, ähnlich Nro. 16	—	7
36.	**Caesar**, die Sommerfrüchte sehr gross und schön	—	21
31.	**Delices de Gaugé**, gross, rundlich	—	14
7.	**Merveille**, bekannte gute, reichtragende Himbeere	—	7
	6 Stück	—	35

b. Gelbe.

6.	**Merveille**, ausserordentlich reichtragend	—	7
	6 Stück	—	35

Nach meiner Wahl der Varietäten und Farben:
6 Sorten in 6 Stück für 35 kr.
Ohne Namensbezeichnung 25 „ „ 49 kr.
100 „ „ 1 fl. 45 kr.

V. Die Johannisbeere. Ribes.

Liebt freie Lage und frisches Erdreich. Man pflanzt sie im Frühjahr und Herbst, lockert die Erde um die Stöcke öfter auf und schneidef die Sommertriebe auf $^2/_3$ ihrer Länge zurück. In Baumform gezogen sind sie am schönsten, doch muss man nach 4—5 Jahren aus einem Wurzelschoss ein neues Bäumchen bilden.

a. mit rothen Früchten.

	Preis für 1 Stück	fl.	kr.
8.	**Caucasische**, sehr gross, fruchtbar	—	14
12.	**Chenônceau**, neu, sehr gross, schön und langtraubig	—	21
37.	**Fertile de Paluan**, gross, sehr fruchtbar	—	21
30.	**Fox new red**, sehr gross	—	21
10.	**Holländische Grosse**, sehr fruchtbar und gut. 2 Stück	—	7
	50 „	2	20
23.	**Imperiale**, sehr gross, mit langen Trauben	—	14
1.	**Kirsch-Johannisbeere**, sehr grosse Beeren	—	14
35.	dto. **Langtraubige**, neu, s. grosse Beeren u. lange Trauben	—	21
36.	**La Fertile de Bertin**, neu, gross und sehr gut und fruchtbar	—	14
33.	**La Hâtive de Bertin**, ebenso und sehr frühe	—	14
7	**Prinz Albert**, gross, säuerlich	—	7
31.	**Rouge admirable**, neu, gross und leuchtend roth	—	21
4.	**Versaillaise**, gross, dunkelroth, sehr schön und gut	—	14

b. mit fleischfarbener Frucht.

17.	**Grosse Champagner**	—	7
16.	**Holländische** (gelbe genannt), mgr., sehr gut	—	21

c. mit gestreifter Frucht.

11.	**Gloire de Sablons**, Striata, mittelgross, schön	—	7

d. mit weisser Frucht.

38.	**de la Rochepozé**, neu, gross	—	28
15.	**Englische**, gross, gut	—	21

14. Holländische Grosse, sehr gross, fruchtbar u. sehr gut 2 Stück — 7
39. Imperiale jaune, gross — 21
13. Macrocarpa, ähnlich Nr. 14, aber mit weiss geränderterm Blatt — 21

e. Cassis mit schwarzer Frucht.

28. Buntblättrige — 21
29. Panaschirtblättrige — 21
20. Black bank up, sehr grossfrüchtig — 14
22. Black Naples, sehr grossfrüchtig — 14
27. Gewöhnliche Schwarze 2 Stück — 7
25 Stück — 35
11. Victoria, gross 1 Stück — 7

f. Cassis mit gelber Frucht.

21. Grüngelbe — 7
32. Mutabilis, braungelbe — 7

g. Ziersträucher. Früchte nicht essbar.

40. Ribes aureum, mit sehr wohlriechender gelber Bl. — 14
41. Ribes sanguineum, mit schöner blutrother Bl. — 14

VI. Die Stachelbeere. Ribes grossularia.

Die Anpflanzung geschieht im Herbst und zeitig im Frühjahr in nicht zu leichtem Boden und in halb schattiger Lage. Die Sommertriebe werden im Winter um $1/3$ ihrer Länge verkürzt, im Uebrigen beschränkt sich der Schnitt darauf, die Krone licht zu halten. Die beste Form ist die Pyramide mit 1—$1\frac{1}{2}$ Fuss Stammhöhe. Nach 4—5 Jahren muss dieselbe erneuert werden wie bei den Johannisbeeren. Unter den hier verzeichneten Varietäten finden sich viele, welche Beeren bis zu 3 Loth Schwere liefern.

I. Englische Preis-Stachelbeeren.

Ganz besonders empfehlenswerth.

Die Nachfolgenden sind die, bereits bei zahllosen Ausstellungen als Sieger vielfach gekrönten Sorten.

Abkürzungen: *beh.* für behaart, *dkl.* für dunkel, *gl.* für glatt, *lg.* für lang, *rd.* für rund, *s.* für sehr.
Die mit fetter Schrift gedruckten sind die grösstfrüchtigen von Allen.

a. Rothe.

Preise der Nr. 150, 154, 155, 156, 166, 173, 216, 225, 231, 232, 233 1 Stück 35 kr.
alle übrigen Nummern „ „ 28 kr.
6 Stück in 6 Sorten nach meiner Wahl 2 fl. 20 kr.

216. *Beauty* (Badrock) lg., gl., gefleckt, hell.
155. **Clayton** (Walker) gl. dkl.
166. **Companion** (Hopley) beh.
156. **Conquering hero** (Fish.). lg. gl.
154. **Dans mistake** (Spencer) beh.
218. *Duke of Sutherland* (Biddulph) lg., gl.
167. *Flixtonia* (Barlow) beh.
220. *Forester* (Etchells) kurz beh.,dkl.
231. *Hastenwell* (Challiner) beh., dkl.
232. *Heathcote* (Barker) gl.
168. *Highlander* (Banks) rd., beh.
222. *John Anderson* (Crompton) lg., gl., hell.
224. *Lion* (Farrar) lg. gl.

223. *Lions provider* (Fish.) beh.
150. **London** (Banks) lg., gl., tiefr.
233. *Lord Liverpool* (Webster) gl.
169. *Magnet* (Bratherton) lg. beh.
225. *Major Hippert* (Etchells) lg. gl., hell.
170. *Monarch* (Bratherton) gl.
226. *Napoleon Le Grand* (Rogers) beh.
171. *Red Robin* (Jacques) beh., dkl.
228. *Ricardo* (Poulson) klar roth.
172. *Slaughterman* (Pigott) lg., etwas beh., dkl.
173. **Speedwell** (Poulson) beh. hell.
229. *Star* (Scarrat) beh. hell.
174. *Talfourd* (Penson) schattig, hell.
235. *Try it again* (Bilddulph) lg. gl. hell.
175. **Wonderful** (Saunders) gl., dkl.

b. Gelbe.

Preis der Nr. 151, 157, 158, 159, 177, 179, 183, 239, 248, 283, 1 Stück 35 kr.
Alle übrigen Nummern „ „ 28 kr.
6 Stück in 6 Sorten nach meiner Wahl 2 fl. 20 kr.

239. *Admiral Boxer* (Petty) gl. dkl.
176. *Australia* (Bailey) gl., hell.
242. *California* (Henshaw) lg., etwas beh., dkl.
243. *Candidate* (Crompton) lg. gl. dkl.
157. **Catharine** (Travis) beh., rein hellgelb.
241. *Cramp* (Badrock) beh. dkl.
177. *Criterion* (Livesey) etw. beh. dkl.
158. **Drill** (Cranshaw) gl. dkl.
244. *Fanny* (Williams) beh., tiefg.
246. *Gipsey queen* (Leicester) gefl. hell.
178. *Golden hero* (Dennis) beh. tiefg.
245. *Gunner* (Hardcastle) beh. dkl.
247. *Heroine* (Prophet) gl., s. hell.
248. *High Sheriff* (Chapman) s. beh., tief orange.
179. *Leader*, (Pigott) gl., dkl.
251. *Legerdemain* (Webster) s. lg., gl., licht g.
151. **Leveller** (Greenhalgh) lg., gl., tiefg.
180. *Longton* (Maddox) beh., tiefg., frühreif.
249. *Lord Rancliff* (Ellis) beh., tiefg.
250. *Lord Scorborough* (Mathers) gl., tiefg.
182. *Mr. Whittaker* (Etchells) beh. dkl.
181. *Moreton hero* (Pigott) gl., hell.
183. **Mount Pleasant** (Heaps) beh. tief orange.
184. *Oldham* (Rhodes) gl., trüb.
159. **Peru** (Cook) etw. beh., lichtg.
253. *Pilot* (Woods) beh. rein hellg.
255. *Railway* (Livesey) gl., dkl., spät.
185. *Stella* (Leicester) gl., trüb hellg.,
263. *Tiger* (Rhodes) lg., gl., tiefg.
256. *Two to one* (Whittaker) beh., rein hellgr.
261. *Ween Lee* (Farr) etw. beh., lichtg.

c. Grüne.

Preis von Nr. 152, 160, 161, 162, 186, 187, 190, 283 1 Stück 35 kr.
Alle übrigen Nummern „ „ 28 kr.
6 Stück in 6 Sorten nach meiner Wahl 2 fl. 20 kr.

264. *Arthur* (Scarrat) gl., hell.
265. *Clifton* (Ryder) lg., gl., dkl.
266. *Fearless* (Adiss) gl., dkl.
208. **General** (Thewless) lg., gl., tiefgr.
268. *General Markham* (Dennis) gl., dkl.
188. *General Williams*(Ryder)gl.,hellgr.
267. *Grace Darling* (Chippendale) lg., gl., dkl.
187. *Greenock* (Brough) gl., dkl.
209. *Green overall* (Foster) gl. hell.
186. *Gretna green* (Horrocks) beh., dkl.
269. *Jerry* (Stanier) gl., tiefgr.
270. *Keepsake* (Banks) hellgr.
271. *Lofty* (Oldfield) rd., dkl.
189. *Malchless.* gl., tiefgr.
272. *Model* (Oldfield) beh. tiefgr.
283. *Music* (Fletcher) gl., rein gr.
273. *Plunder* (Woods) lg., gl., dkl.
193. *Queen Victoria* (Swift) gl., tiefgr.
274. *Rambler* (Bailey) gl., reingr.
161. **Rough green** (Dutton) beh.,hellgr.
275. *Safety* (Rhodes) lg., gl., hell.
190. **Shiner** (Oliver) gl., hell.
276. *Sir Charl. Napier* (Bailey) gl., hell.
152. **Stockwell** (Duke) lg., gl., tiefgr.
162. **Telegraph** (Poulson) gl., dkl.
160. **Thumper** (Riley) gl., hell.
192. *Thunder* (Fairclough) beh., tiefgr.
284. *Tom Joiner* (Goodier) beh., hell.
279. *Trump ace* (Rhodes) lg., gl., hell.
191. *Turn out* (Baker) gl., hell.
280. *Washington* (Daine) lg., gl., tiefg.
281. *Westgate* (Smedley) lg., gl., tiefg

d. Weisse.

Preise der Nr. 153, 163, 164, 165, 198, 286, 290, 293, 299 pr. Pflanze 35 kr.
Alle übrigen Nummern „ „ 28 kr.
6 Stück in 6 Sorten nach meiner Wahl 2 fl. 20 kr.

285. *Alice* (Amson) lg., gl.
194. *Alma* (Rowson) gl., trüb.
153. **Antagonist** (Oldfield) lg., beh.
286. *Blackley hero* (Boardman) lg., beh.
163. **Careless** (Crompton) gl., rein w.
287. *Citizen* (Scarrat) lg., gl., grünl.
288. *Dutchess of Sutherland* (Biddulph) lg., etwas beh.
289. *Eagle* (Cook) lg., gl.
290. *Elisabeth* (Hollins) lg., gl.
195. *Flora* (Chapman) lg., gl., spät.
165. **Freedom** (Moore) lg., gl.
164. **Hero of the nile** (Moore) schön geformt, gl.
197. *Jenny Jones* (Leicester) gl., grünl.
196. *Jenny Lind* (Lockett) lg., beh.
198. *King of Trumps* (Lees) etw. beh. Form der Catharine.
204. *Lady Delemere* (Leicester).
199. *Lady Leicester* (Leicester).
292. *Lady Stanley* (Webster) gl.
200. *London City* (Bratherton) gl. grünl.
201. *Miss Nigthingale* (Watson) gl. trüb.
293. *Mitre* (Skellam) beh., trüb.
296. *Patience* (Brown) lg., gl.
295. *Peto* (Hilton) lg., etw. beh. trüb.
302. *Progress* (Lockett) lg., gl., spät.
298. *Queen of the west* (Bailey) lg., beh.
297. *Queen of Trumps* (Horrocks) lg., gl.
299. *Snowball* (Etchells) rd., beh.
206. **Snowdrift** (Hardman) beh., trüb.
207. **Snowdrop** (Bratherton) beh., grünl., mit grünen Adern.
300. *Weasel* (Waldron) lg., beh.
205. *White Eagle.*

II. Englische Stachelbeeren.

Auswahl der besten und grösstbeerigen älteren Varietäten, sämmtlich 1. Rangs.

Preis nach meiner Wahl für 1 Stück 14 kr.
für 4 Stück in 4 Farben 42 kr.
„ 12 „ „ 4 „ u. 8—12 Sorten 1 fl. 24 kr.
„ 12 „ ohne Farben- u. Namensbezeichnung 49 kr.

III. Deutsche Stachelbeeren.

Dieselben sind zwar nicht so gross wie die Englischen, aber vortrefflich süss und reichtragend.

Preis: 1 Stück für 7 kr.
6 „ in 3 Farben für 35 kr.

VII. Berberitze (Sauerdorn). Berberis.

Mit blutrothem Blatt, sehr schön.

Vasenförmig gezogen, liefert der Strauch die schönsten Früchte. Grün in Essig eingemacht, vertreten dieselben sehr gut die Stelle der Capern.

3jährige Pflanzen pr. Stück 14 und 21 kr.

VIII. Castanie, ächte essbare. Castanea vesca.

Sie liebt den Stand gegen Osten und Norden, in lehmigem Sandboden.

Preis für 3—5' hohe starke Pflanzen per Stück 35 kr.
2jährige Pflanzen „ „ 12 kr.
Maron de Lusignan, ächt „ „ 21 kr.

IX. Cornelkirsche (Dirlitze). Cornus mascula.

Auf Pyramiden wird die Frucht am grössesten. Dieselbe ist reif, wenn sie eine schwarze Farbe angenommen hat.

Rothfrüchtige buschige	pr. Stück	21 kr.
Cornus mit rothem Holz, Zierstrauch	„ „	14 kr.

X. Hagebutte, grösste (Rosen-Apfel). Rosa pomifera.

Sie nimmt mit jeder Lage vorlieb und verdient die grösste Beachtung wegen ihrer schönen, zum Einmachen vortrefflichen Früchte von der Grösse einer kleinen Birne und schön blaugrüner Belaubung.

Preis für 1jährige Samenpflanzen	per Stück	7 kr.
„ 2jährige Pflanzen	„ „	21 kr.

XI. Haselnüsse. Corylus avellana.

Der Haselnussstrauch wächst in jeder Bodenart und Lage, zieht aber eine leichte, frische Erde vor und liebt als Standort die Nordseite an Gebäuden. Man pflanzt die Stöcke 7—8 Fuss Entfernung von einander. Er wächst rasch, erschöpft sich aber in 12—15 Jahren, nach deren Ablauf man die alten Stämme am Boden wegnimmt und sie durch die vorhandenen jungen Wurzelsprosse erneuert. Die Nüsse, welche man für den Winter aufheben will, müssen ganz reif gepflückt werden, sonst trocknen sie bald aus und schrumpfen zusammen. Am besten ist es, sie abfallen zu lassen und dann zu sammeln.

Preis: 6 Stück in 6 Nummern nach meiner Wahl 2 fl. 20 kr.

Nr. 6. Corylus atropurpurea	pr. Stück	— 28 kr.
junge Pflanzen	„ „	14 kr.
Nr. 26. Rothe Lambertsnuss	„ „	— 21 kr.
Nr. 28. Weisse Lambertsnuss	„ „	— 21 kr.

Die beiden Vorstehenden sind im Geschmack die besten von Allen.

Nr. 29. Merveille de Bollwiller s. gr. pr. Stück 35 kr.

XII. Lorbeer (edler). Laurus nobilis.

Junge Pflanzen pr. Stück 14 kr.

XIII. Mandeln. Amygdalus Communis.

Sie liebt einen trockenen Boden, freien Stand, erträgt unsern Winter ohne Schutz, verlangt einen solchen aber für die Blüthe gegen Ostwind und Frost im Frühling.

Preis für buschige 3′ hohe Pflanzen pr. Stück 35 kr.

Nr. 1. mit süsser Frucht und harter Schaale, sehr tragbar.
„ 2. mit süsser Frucht und weicher Schaale.
„ 3. mit bitterer Frucht und harter Schaale.

1jährige Pflanzen	pr. Stück	14 kr.
2jährige schöne Pflanzen, wurzelächt	„ „	21 kr.

XIV. Mispeln. Mespilus germanicus.

Der Mispelstrauch ist genügsam in seinen Ansprüchen an Boden und Lage und bedarf nur einer Beschränkung seiner sich rasch entwickelnden innern Zweige durch den Schnitt, um sehr schöne und viele Früchte zu tragen.

Preis für mehrjährige buschige Pflanzen per St. 35 kr.

Nr. 1. Riesen-Mispel, sehr dick, abgeplattet, braunroth.
„ 2. Mispel ohne Kern, mgross, rund, braunroth.
„ 3. Gewöhnliche Mispel.
„ 4. Mespilus pyracantha, Feuerdorn (Zierstrauch).
2jährige Pflanzen pr. St. 14 kr.

XV. Ostheimer Weichsel-Kirsche.

Diese vortreffliche Busch-Weichsel nimmt mit geringem Boden vorlieb, doch verlangt sie Sonne; am besten pflanzt man sie gegen Süd-Ost. Sie vermehrt sich durch Wurzelausläufer und im dritten Jahre nach der Auspflanzung trägt sie bereits. Man pflanzt sie 5—7′ von einander und verjüngt sie nach 8 Jahren durch Wegnahme der alten Stämme am Boden und Benützung der Wurzelschosse, welche man zu diesem Zwecke im letzten Jahre dieser Periode stehen lässt, ausserdem aber sorgfältig entfernt, wenn man sie nicht der Vermehrung wegen erhält. Nach Verlauf von weiteren 8 Jahren rodet man die Pflanzung aus und legt eine neue an einem anderen Orte an. Die Ostheimer Weichsel ist eine der nutzbarsten und besten Kirschen und sollte nirgends fehlen.

Die Frucht ist gross, plattrund, schwärzlich, das Fleisch von süssäuerlichem, erhaben gewürzigem Geschmack, der Stein klein. Die Sträucher erreichen eine Höhe von 10 Fuss. Im Frühling mit Blüthen bedeckt sieht der Strauch wie ein einziger grosser Schneeball aus.

Preis für zweijährige Pflanzen pr. St. 14—21 kr.

XVI. Quitten. Cydonia.

Der Quittenstrauch liebt einen warmen, doch nicht allzutrockenen Boden und Standort und bedarf zur Fruchtbarkeit des Ausschneidens seiner überflüssigen Zweige.

Preis für mehrjährige buschige Pflanzen von Nr. 1 u. 2 pr. St. 14 kr.
„ „ 3 „ „ 35 kr.

Nr. 1. Apfel-Quitte, mittelgross, rund.
„ 2. Birn-Quitte, gross, lang.
„ 3. Quitte von Angers, gross, kegelförmig, die Beste von Allen.
schöne 3jährige Pflanzen pr. St. 14 kr.
„ 4. „ Japanische, rothblühende 3jähr. Pflanzen „ „ 14 u. 21 kr.
„ 5. „ „ rosablühende „ „ „ „ 14 u. 21 kr.

XVII. Vogelbeere. Sorbus aucuparia.

3jährige Pflanzen pr. 1 Stück 14 kr.

XVIII. Wachholder. Juniperus.

3jährige Pflanzen pr. 1 Stück 14 kr.
der virginische „ „ 14 kr.

XIX. Wallnuss. Yuglans regia.

1. **Die Busch-** oder **Zwergnuss**, **Præpaturiens**, längliche, mittelgrosse, wohlschmeckende Nuss. Der Strauch ist ganz ausserordentlich fruchtbar und trägt bereits im dritten Jahre der Aussaat.

Preis für mehrjährige, sogleich tragbare Exemplare pr. St. 1 fl. 24 kr.
„ „ 2jährige Pflanzen pr. St. 21 kr.

XX. Weinreben. Vitis vinifera.

Tafeltrauben.

Zur Erzielung guter und vieler Tafeltrauben ist die Bepflanzung südlicher Spaliere und Wände in gutem Boden die geeignetste. Hochgezogene Weinstöcke müssen mindestens 9 Fuss, niedrige noch weiter von einander entfernt stehen. Die meisten Tafeltraubensorten sind starkwüchsig und dürfen daher nicht zu kurz geschnitten werden. Eine Ausnahme machen die Gutedelsorten, welche spärlicher wachsen und denen man desshalb nicht zu viel Holz lassen darf. Sie eignen sich vorzugsweise an niedrige Spaliere und Mauern. Je stärker das Wachsthum der Rebe, desto länger, und je tragbarer eine Sorte um so kürzer muss man sie schneiden.

Die Anpflanzung der jungen, am besten 1—2jährigen Rebstöcke geschieht in leichtem Boden bis Ende März, in schwerem Boden bis April, Mai und selbst später, insofern die Augen noch nicht allzustark ausgetrieben haben, aber nur bei gutem warmem Wetter. Es ist dabei Folgendes zu beobachten:

Man schneidet die Pflanze bis auf ein Auge des jungen Triebes zurück und legt sie sodann in ein 3 Fuss tief, breit und lang gegrabenes Loch so tief, dass das obere Ende der Pflanze mit dem neu eingeworfenen nahrhaften Boden abschneidet. Hierauf bedeckt man dieses mit Moos oder leichter Erde, damit die Sonne es nicht austrocknen und der junge Trieb doch leicht durchwachsen kann. Im Winter bedeckt man Pflanze und Grube mit etwas Dünger. Im zweiten Jahre schneidet man den jungen Stock nochmals auf ein Auge und im dritten Jahre auf 2—3 Augen zurück. Von da an wird er tragbar.

Abkürzungen: A. für Anfang, **bl.** für blau, E. für Ende, **gb.** für gelb, **fr.** für fruchtbar, **mrg.** für mittelgross, **r.** für roth, **schw.** für schwarz.

Nummer	Namen der Sorten.	Preis für 1 St.	Beeren.	Trauben.		Farbe.	Frucht-barkeit.	Reifzeit.	Bemerkungen.
		kr.							
53	**Malingre, früher**	28	lgl. mgr.	mgr.	locker	gelb	s. fr.	A. Aug.	der früheste u. empfehlenswertheste
11	*August-Clerner, Jacobstraube*	7	mgr.	klein	„	schwarz	„	E. Aug.	
72	*Basilicum*	35	„	mgr.	„	weiss	fr.	A. Sept.	geschlitzt blättrig.
8	*Blussard*	14	gross	gross	„	blau	„	„	
23	*Clerner*	7	mgr.	mgr.	engbeer.	schwarz	s. fr.	Sept.	
74	*Chasselas Vibert*	35	gross	gross	locker	weiss	„	Aug.	sehr schön und gut.
75	*Diamant* (der grosse ächte)	49	„	„	„	gelb	„	E. Aug.	verlangt kurzen Schnitt.
9	*Dolcedo*	14	gr. rund	lang	„	schwarz	„	„	mit rother Belaubung und Stiel.
46	*Elbing*	7	gross	gross	„	roth	„	Sept.	
47	*Feigentraube*	35	„	„	„	weiss	„	„	treibt langes Holz.
3	*Gutedel, Diamant-*	14	„	„	„	„	„	„	
5	„ *früher*	7	„	„	„	„	„	A. Sept.	
86	„ *Kaiser-*	60	„	„	„	roth		Sept.	

21	„ *Königs-*	14	gross	gross	locker	dunkelroth	fr.	Sept.	Die Beere färbt sich gleich nach dem Verblühen roth.
46	„ *Krach-, rother*	14	„	„	„	„	s. fr.	„	
15	„ „ *gelber*	7	„	„	„	gelb	„	„	sehr gut.
6	„ *Muscat-*	14	„	„	„	„	fr.	„	„ „
17	„ *mit Petersilienblatt*	14	„	„	„	weiss	„	„	schwachtrieb.
4	„ *Pariser* (Fontainebleau)	14	„	lang	„		s. fr.	„	
20	„ *rother*	7	„	gross	„	roth	„	„	
77	*Isabella, rothe Amerikanische*	28	„	mgr.	„	„	„	„	stark wachsend, nie erfrierend, gr. Bl. nach Ananas riechend. u. schmeck. Tr.
34	„ *schwarze* „	28	„	„	„	duftig schwarz	„	„	ebenso.
58	*Kienzheimer*, Syn. Nr. 1	24	„	„	„	weiss	fr.	Aug.	
80	*Lasca*	35	„	„	„	blau	s. fr.	„	
7	*Malvasier, rother*	14	„	gross	engbeer.	roth	fr.	E. Aug.	starkwüchsig, mit grossem Blatt.
24	„ *weisser*	21	gr. längl.	„	locker.	weiss, Sonnenseite bräunl.	„	„	
35	*Muscateller rother*	14	gross	mgr.	„	roth	„	Sept.	
39	„ *schwarzer*	14	„	„	„	schwarz	„	A. Sept.	s. gut.
29	„ *weisser*	14	„	„	„	weiss	s. fr.	Sept.	
10	*Oporto* (Portugieser) 12 St. 1 fl. 10 kr.	7	„	gross	„	schwarzblau	„	A. Sept.	s. gut, starkwüchsig.
19	*Orangetraube*	28	klein	mgr.	„	gelb	„	„	schmeckt n. Orangeblüthe, hält sich mehrere Monate am Stock.
68	*Précoce de Saumur*	35	mgr.	„	„	weiss	fr.	„	s. gut.
69	*Rulander grauer*, Rothclevner	7	„	„	„	duft. purpurr.	s. fr.	Sept.	s. süss.
55	*Saint Laurent*	21	„	„	„	schwarz	fr.	Aug.	
2	*Seidentraube, gelbe*	14	gr. längl.	gross	„	gb. oft braungefl.	„	A. Sept.	starkwachsend.
1	„ *grüne*, Früh Leipziger	14	„	„	engbeer.	grün	„	Aug.	verlangt altes Holz, langen Schnitt.
26	*Sylvaner, Muscat-*	14	gross	„	„	„	s. fr.	A. Sept.	s. gut.
31	„ *rother*	7	„	„	„	bläulich r.	„	„	
70	„ *schwarzer*	7	„	„	„	dunkelr. blau	„	„	
43	„ *weisser*	7	„	„	„	grün	„	„	
59	*Traminer, Gewürz-*	14	mgr.	mgr.	locker	weiss	fr.	Sept.	
33	„ *rother*	7	„	„	„	roth	„	„	
41	*Trollinger* (Black Hambro) 12 St. 1 fl 10 kr.	7	s. gr.	s. gr.	„	duft. schw.-bl.	s. fr.	A. Oct.	
84	*Urban rother.*	14	gross	gross	„	roth	„	Sept.	schön und gut.

XXI. Feigen. Ficus carica.

Wenn man den Feigenbaum im Herbst niederlegt und gut bedeckt, hält er auch in unserem Klima den Winter im Freien aus. Die Anpflanzung geschieht am Besten im Frühjahr in nahrhaften Boden. Im Topf bedarf er fleissigen Giessens, namentlich im Juni und Juli.

Um ihn recht fruchtbar zu machen, kneipt man den jungen 4—5 Zoll langen Trieben die Spitzen ab und um die Reife der Frucht zu beschleunigen, öffnet man mit einem spitzen Instrument das Auge derselben ein wenig und flösst einen Tropfen Baumöl ein.

Preis für 1 Stück 1 fl. 10 kr.

1. **Angélique**, s. gut und s. schön.
2. **Madelaine**, s. gut und s. fruchtbar.
3. **Violette runde frühe**, s. fruchtbar.

XXII. Die Rosen. Rosa.

Die Rose liebt einen freien, jedoch dem Sonnenbrand nicht zu sehr ausgesetzten Standort in nahrhaftem, schwerem Boden.

Die Anpflanzung geschieht im Herbst und im Frühling bis Ende April und später. Man beschneidet hierbei die Wurzeln so wenig wie möglich, die Kronen der frischgesetzten Pflanzen im Frühling auf 2—3 Augen. Man pflanze nicht zu tief und drücke die Erde fest an die Wurzeln an. Vor Eintritt der härteren Fröste im Spätherbst legt man die Rosenbäumchen horizontal auf den Boden um, und bedeckt Stamm und Krone wohl mit Erde, wogegen man die niedrigen Pflanzen bis zur Spitze mit Erde anhäufelt.

Wenn im Frühjahre keine harten Fröste mehr zu fürchten sind, entfernt man bei schöner Witterung die Erddecke und beschneidet die neugepflanzten Rosen wie oben, die älteren je nach der Sorte und dem Wuchse auf fünf und mehr Augen. Ein kürzerer Schnitt verhindert einen reichen Flor und veranlasst die schädlichen Wurzelausläufer. Man gibt allen Stöcken Pfähle, welche bei den Bäumchen bis in die Krone hineinragen müssen.

Bei Beziehungen von Rosenbäumchen ist es nöthig zu beachten, ob Zweige, Stamm und Wurzeln nicht runzlich (ausgetrocknet) sind. In diesem Falle legt man sie gleich horizontal in eine Grube und bedeckt sie mit einer Erdschicht, welche man durchdringend begiesst. Wenn man sie nach 14 Tagen herausnimmt, sind sie wieder völlig frisch und saftreich.

Meine Sammlung enthält ausschliesslich Preis- und Musterblumen, ca. 400 Varietäten der Kletter-, Thee-, Noisette-, Bourbon-, Bengalischen-, **Remontant-**, Damascener-, Pimpinell-, Moos-, Provencer-, Centifolien- und Capuciner-Rosen.

Hievon erlasse ich **Copulier-** und **Pfropfreiser** nach meiner Wahl:

6	Stück	à 3—4 Augen in	6	Sorten	à 35 kr.
12	„	„ „ „	12	„	„ 56 kr.
25	„	„ „ „	25	„	„ 1 fl. 45 kr.
50	„	„ „ „	50	„	„ 3 fl. 30 kr.
100	„	„ „ „	100	„	„ 7 fl. —

Stuttgart. Druck von E. Greiner.